



CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister  
Peter Jung  
Rathaus Barmen

42269 Wuppertal

**Gemeinsamer Antrag**

Datum 09.02.2006

**Drucks. Nr.** VO/0182/06  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**20.02.2006**

Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

**NETZWERK NEUES WUPPERTAL**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ zu schaffen.

Das „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ soll die Probleme in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Strukturwandel, Herausforderungen des demografischen Wandels sowie Sicherung der sozialen Rahmenbedingungen herausarbeiten und Zieldefinitionen entwickeln.

Bei der Entwicklung des Netzwerkes sind folgende Grundsätze zu berücksichtigen:

- Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal bittet die verantwortlichen Kräfte aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, den Verbänden und der Politik sich am „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ zu beteiligen.
- Das „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ bündelt die in Wuppertal vorhandenen Kräfte im Sinne der Zukunftsorientierung unserer Stadt.
- Die vom Oberbürgermeister definierten und vom Rat der Stadt Wuppertal am 2. Mai 2005 beschlossenen fünf strategisch-politischen Ziele dienen dem „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ als Handlungsrahmen.
- Bei der Ausgestaltung des Netzwerkes und seiner Finanzierung sind die Erfahrungen der Stadt Dortmund zu berücksichtigen, die mit dem „dortmund-project“ einen erfolgreichen Weg der Zukunftsorientierung eingeschlagen hat.

Begründung:

Wuppertal steht in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Strukturwandel, demografischer Wandel sowie Erhalt des sozialen Gefüges vor enormen Herausforderungen.

Die Fraktionen von CDU und SPD sehen in diesen Herausforderungen vor allem positive Entwicklungspotentiale.

Sie erkennen an, dass die Bewältigung dieser Herausforderungen auch erhebliche Einschnitte mit sich bringen wird, die nur durch einen breiten Konsens aller Kräfte in Wuppertal bewältigt werden können.

Wir wollen gemeinsam mit den verantwortlichen Kräften unserer Stadt Zieldefinitionen entwickeln und so Lösungen für die o. g. Probleme weiter ausarbeiten.

In ihren Wirkungskreisen haben die verantwortlichen Kräfte die Frage der Zukunftsfähigkeit von Wuppertal in den unterschiedlichsten Formen diskutiert

Das „NETZWERK NEUES WUPPERTAL“ ist das geeignete Instrument, um das Wirken aller gesellschaftlichen Kräfte zu bündeln und die enormen Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht, zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Simon  
Fraktionsvorsitzender

gez. Klaus Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender